

INHALT

PROLOG:
CHRISTEN UND MUSLIME BEGEGNEN SICH ZU
WEIHNACHTEN 11

Erster Teil

Die Geburt Jesu im Neuen Testament 17

1. Die Ur-Kunden 18
 *Auf der Erde – Gottes Frieden: die Geschichte
 des Lukas 19*
 *Ein Kind des Heiligen Geistes: die Geschichte
 des Matthäus 28*

2. Worin sich die Geburtsgeschichten unterscheiden 30
 *Weihnachtsoratorien: Heinrich Schütz –
 Johann Sebastian Bach 30*
 Unterschiedliche Schauplätze 32
 Unterschiedliche Zeitenfolge 32
 Die je andere Rolle des Täufers 35
 Die Geburt Jesu – verschieden erzählt 36

3. Die gemeinsame Grundbotschaft 38
 Für Gott ist nichts unmöglich 38
 Unterbrechung: Die Kraft des Geistes Gottes 40
 Ein Signal für Israel und die Weltvölker 43

4. Kein Weltfrieden ohne Weltgerechtigkeit 45
 Ein Messias in der Krippe 45
 Was Jesus von Buddha und Laotse unterscheidet 47
 *Roms Weltherrschaft aus der Perspektive von
 Bethlehem 48*
 *Jerusalems Machtkartell aus der Perspektive des
 Krippenkindes 51*

Zweiter Teil

Die Geburt Mohammeds 55

1. Wie Muslime das Neue Testament lesen 56
 - Muslime halten Christen Widersprüche vor* 56
 - Wider die Missionspropagandisten* 59
2. Der Ursprung des Propheten 60
 - Die erste Prophetenbiographie* 60
 - Wundersame Zeichen bei Empfängnis und Schwangerschaft* . . . 61
 - Wundersame Zeichen bei und nach der Geburt* 64
 - Mohammed – ein weltgeschichtliches Ereignis* 65
 - Das »Weihnachten« der Muslime* 67

Dritter Teil

Die Geburt von Johannes und Maria im Koran 69

1. Johannes – ein Prophet 70
 - Die koranische Grundbotschaft* 70
 - Die wundersame Geburt des Johannes: Sure 19* 72
 - Im Konflikt mit dem Judentum Medinas: Sure 3* 75
 - Johannes als Parallelfigur zu Jesus* 76
2. »Gedenke der Maria ...«: Sure 19 79
 - Gottes Geist erscheint Maria* 79
 - Rückzugsbewegungen Marias – Freiwerden
für Gott* 81
 - Zeugung spirituell, nicht sexuell* 84
 - Marias Schwangerschaft – wie lange?* 85
 - Palme und Quellwasser: Maria in Ägypten?* 86
 - Die einzige Frau mit Namen im Koran* 88
3. Marias Geburt und Kindheit: Sure 3 90
 - Maria als Spiegelfigur für Juden* 90
 - Frühchristliche Parallelen* 93
 - Marias Erwählung durch Gott* 94
 - Geistschöpfung und Jungfrauengeburt* 96

4. Die Verehrung Marias im Islam	99
<i>Nachdenken über Maria mit Muslimen</i>	99
<i>Das Haus Marias bei Ephesus – Pilgerstätte für</i>	
<i>Christen und Muslime</i>	101
<i>Benedikt XVI. 2006 am Haus Marias</i>	104

Vierter Teil

Die Geburt Jesu im Koran 107

1. Die ersten Aussagen über Jesus im Koran: Sure 19	108
<i>Die wundersame Geburt Jesu</i>	108
<i>Jesus als »Diener Gottes«</i>	110
<i>Kein Sohn neben Gott</i>	113
2. Die Aussagen über Jesus in Medina: Sure 3	117
<i>Warum eine zweite Verkündigungsszene?</i>	117
<i>Was heißt: Jesus ist »Wort Gottes«?</i>	118
3. Die Geburtsgeschichten im Vergleich	121
<i>Was das Neue Testament und den Koran verbindet</i>	121
<i>Was das Neue Testament und den Koran unterscheidet</i>	124

Fünfter Teil

Aufruf zum Dialog 129

1. Ein gemeinsames Wort	130
<i>Der koranische Schlüsseltext: Sure 3,64</i>	130
<i>Ein Modell für Verständigung?</i>	132
2. Das Dokument der 138	133
<i>Folgerungen für Muslime und Christen</i>	134
<i>Das Dokument unter Verdacht</i>	136
<i>Kritische Rückfragen</i>	137
<i>Konsens im Verständnis Jesu?</i>	139
3. Christen und die Heilige Nacht des Islam	141
<i>Die gemeinsamen Aufgaben der Zukunft</i>	142
<i>Die Nacht der Bestimmung</i>	143
<i>Friedensgrüße austauschen</i>	144

EPILOG:

DIE SURE »MARIA« UND EIN BLICK NACH ÄTHIOPIEN . . . 145

Anmerkungen 152

Grundliteratur 156